

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 2  
  
**Erratum:** Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

diese es ist, welche den Wassergehalt nach und nach in sich ein- und aus der Frucht herauszieht. Dieses Konservieren geschieht am besten dadurch, dass man die Äpfel oder Birnen in gutverschliessbare Fässer, Kisten oder dergleichen packt und die Zwischenräume mit trockenem Sande ausfüllt; doch ist es nötig, diese Gefässe an trockenen Orten aufzubewahren.

## Kleine Chronik.

**Hotel Rigi-Kaltbad.** Die Besitzer der Obligationen erster Hypothek des Hotel Rigi-Kaltbad beschlossen laut „Bund“ die Umwandlung der Obligationen in Aktien von 500 Fr. und konstituierten sodann die neue Aktiengesellschaft zur Uebernahme des Hotel Rigi-Kaltbad. Das Kapital besteht aus 944 Aktien und beträgt 472,000 Fr.

**Basel.** Das Bad Ruch-Eptingen ist von seinem neuen Pächter, Herrn Ed. Schmidt aus Frankfurt, mit 1. Januar in Betrieb genommen worden. Das Etablissement gewinnt in Herrn Schmidt eine fachmännische tüchtige Direktion.

**Romanshorn.** Herr Eugen Bérard, ehemals Chef de cuisine im Grand Hotel Bellevue in Davos-Platz, hat mit 1. Januar den Betrieb des Hotel Bodan in Romanshorn übernommen.

**Wiesbaden.** Ueber das Wiesbadener Bade-Etablissement wurde auf Antrag des Vorstandes der Konkurs verhängt.

**Paris.** Herr Eugen Michel, Direktor des Grand Hotel in Vevey, hat das Hotel Balmoral in der rue Castiglione in Paris käuflich erworben. Mit der Direktion desselben wurde Herr Joek betraut. Die Uebernahme findet am 15. Januar nächsthin statt. Herr Michel wird die Direktion des Grand Hotel in Vevey weiterführen.

**Biarritz.** Königin Natalie von Serbien hat letzten Donnerstag die Grundsteinlegung des neuen Etablissement salin, welches Herr Hézard gründet, auf dessen besondere Bitte und als Zeichen ihres Interesses und Wohlwollens für Biarritz persönlich vorgenommen.

**San Remo.** Herr Fr. Faustich, Besitzer der Pension Faustich in San Remo und des Hotel du Lac in Weggis mietete von Herrn Dr. Cheltowski die Pension Quisiana in San Remo.

## Liste internationale des Etrangers.

## Internationale Fremdenliste.

**Cannes.** Le vicomte et la vicomtesse de Rochechouart sont attendus à la villa Saint-Rémy, leur résidence habituelle. — Le général vicomte de Bernis et la vicomtesse de Bernis sont arrivés et se sont installés à la villa Léonie. — La princesse de Sagan est arrivée et s'est rendue en sa belle villa de la route de Fréjus. Le comte et la comtesse de Bobrinsky. Le prince et la princesse de Broglie. Le baron et la baronne de St-Genest sont arrivés et sont descendus à la villa Rany. La princesse Brancovan, à l'hôtel de la Californie. A l'hôtel Gray et d'Albion: Comte et comtesse Cropski, M. de Versailles, Comte et Comtesse

Tolstoy. — S. E. Nubar-Pacha, Madame et suite, sont attendus à l'hôtel de la Grande-Bretagne.

**Florence.** S. M. la reine Victoria d'Angleterre accompagnée de sa fille S. M. l'impératrice Frédéric viendra passer quelque temps à Florence.

**Florenz.** Der Grossherzog und die Grossherzogin von Mecklenburg-Strelitz werden hier zum Winteraufenthalte erwartet.

**Paris.** Mme. Adeline Patti et son mari, M. Nicolini, arrivés à Paris, sont descendus à l'hôtel Bristol et resteront quelque temps ici avant de se rendre à Nice.

**Aroo.** Mautner Ritter v. Markhof, Wien. Freiherr v. Reyer, k.k. Minister-Resident, mit Gemahlin und Baroness Kärnthner. Philipp v. Schöller, Wien. Edler v. Oberröthner, Mähr.-Schönberg. Frau v. Jankowska mit Kindern, Warschau. Gräfin Sofie Hompesch geb. Prinzessin Oettingen-Wallerstein mit Kind, Galizien weilen hier.

**Meran.** Hier weilen zur Kur: Eugen Graf v. Abensperg und Traun. Ritter v. Leon-Grolowski mit Gemahlin, geb. Gräfin Starzewska. Baron Friedrich Leitenberger. Gräfin Stillfried mit Tochter. Baron und Baronin Stampe, Kopenhagen. In der Villa Bavaria: Graf Görau-Posse mit Familie, Schweden. Graf Hompesch, Wien. Herr u. Frau v. Cybulski, Warschau.

**Abbazia.** Die Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stefanie ist hier angelangt. In ihrem Gefolge: Gräfinnen Palffy und Chotek, ferner Dienstkammerer Baron Hauer.

»»»

**Berichtigung.** In dem Briefe des Herrn Ed. Guyer-Freuler in letzter Nr. soll es bei Anfang des letzten Alineas heissen: „Bei dem Erscheine der gegenwärtigen Situation“ und nicht „bei dem Erlasse“ etc.

## Expédition



## Versandt

Grösste Auszeichnung \* 2 Diplome I. Classe

an der ersten

Schweizerischen Fischerei-Ausstellung in Basel 1891.

Sorgfältiger u. prompter Versandt nach Auswärts. — Sichere, prompte u. reelle Bedienung.

Täglich feinste Ochsens-Filets, ganze Stück p. Pf. 1.70, im Ausschnitt p. Pf. 1.80. Forehheimer Hasen, abgezogen per Stück Fr. 4.50.

### Frische Fische:

Aechten Winterheilsalm p. Pfd.	3.50
„ Saumon de la Loire „	3.50
Ia. Winter-Nordsalm „	2.50
„ Lachs „	1.99
„ Rhein-Hecht „	1.25
„ Zander „	0.90
„ Turbots „	1.80
„ Soles „	2.—
„ Rale „	1.—
„ Merlans „	0.60
„ Schellfisch „	—30
„ Cabliau „	—45
„ Rothzungen „	—80
„ Schollen „	—40
Frische Langoustes „	7.— bis 15.—
„ Crevettes 1/4 Pfd. „	2.— bis 3.—

### Ostender Austern

per 100 Stück Fr. 8.— bis 15.—	
per Dutzend „ 1.— bis 2.—	
Lebende Krebsen p. St. 0.10—0.30	
„ Forellen p. Pfd. 4.—	
„ Karpfen „ 1.25	
„ Aale „ 2.—	

### Geflügel & Wildpret.

Feinste schöne frische Bresse-Enten p. Stk. 3 u. 3.50	
statt Fr. 4.50 bis 5.50	
Bresse-Welschhähnen 7—15 Pfd. „	
pr. Pfd. 1.50	
Bresse-Gänse 8—12 Pfd. „	
pr. Pfd. 1.10	
Bresse-Capunen p. Stk. 8—12.—	

Bresse-Poularden „	5—6.—
Bresse-Poulets „	2—6.—
Bresse-Tauben „	1.25—1.50
Reh, ganze 20—40 Pfd. „	1.20
Rehziemer p. Stk. 10—18.—	
Rehshagel „	9—14.—
Rehblügel „	2—3.—
Rehpfeffer p. Pfd. „	—40
Junges Wildschwein „	1—1.50
Schöne Pfälzer Hasen pr. Stk. 5.—	
do. abgezogen „	4.50
Prima Hasenpfeffer pr. Pfd. 1.—	
„ Hasenfleisch „	1.—
„ Hasenbraten „	1.50—3.50
Fasanen pr. Stk. 5.50—6.50	
Schnepfen „	2.50—4.—
Rebhühner „	2.50—2.80
Haselhühner „	2.20—2.50
Wildenten „	3.—3.50
Birkhähnen „	3.50—4.50
Krammetsvögel „	0.55—0.60

Aechtes Strassburger Sauerkraut per Pfd. 20 Cts. in Fässchen von Kilo 200 100 50 25 12 1/2

Russischer Caviar in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfd.-Büchsen. — Ferner alle möglichen feinen Esswaaren empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

## HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Päder auf Etage. Electricisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

## Zu verkaufen oder zu verpachten

163 unter günstigen Bedingungen (H 4438 Q)

### Ein Kurhaus mit Soolbad

in schönster, aussichtreicher Lage, ganz in der Nähe einer Hauptstadt mit regem Eisenbahnverkehr, dazu 16 Hektaren gutes Land mit grossen, sehr schönen Ökonomiegebäuden: das Kurhaus selbst mit grossem Speisesaal (200 Personen), Lesealon etc. Alles elegant ausgestattet; 60 bis 70 Fremdenbetten, Trinkhallen, Gartenwirtschaft und prachtvollen Park- und Waldanlagen, Telegraph- und Telefonverbindung. Auch als prachtvoller Privatsitz geeignet.

Sich zu wenden an Dr. Gysin, Anwalt in Liestal (Baselstadt).

## Wein-Flaschen

offeriert in bester Qualität u. in allen couraut. Formen und Grössen (in grünem braunem u. weissem Glase)

Korbflaschen, eigenes Fabrikat

Friedrich Beff in Aarburg.

## Hans Stickelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

„PROTEKTOR“

für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfähig

Für Unbefugte unbenutzbar

Leidet zu handhaben

Ausserordentlich stabil

Überall anzubringen

Ohne Veranzierung des Gebäudes.

Entwürfe und Voranschläge kostenfrei.

Geschlossen

158

Offen

## CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup> LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770 VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“

— Médaille d'or à Paris 1889. — 38



## Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandtgeschäft

Schutzmarke. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare. Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 144

Höchstgelegenes

HOTEL

mit Blick auf

ROM

50 und die

Campagna.

Nistelweck & Hassler, Propriétaires.



Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle 11. Ranges. — II. Ordre. La plus belle situation près la gare Central Suisse. Prix modérés. Service soigné. S. REY-GUYER, propr.

## Bade-Einrichtungen.

Spezial-Geschäft.

Bade-Wannen, Engl. Waschbäder

Sitzbäder, Kinderbadwannen:

Badöfen, mit Holz- und Kohlenfeuerung.

Gasbadöfen neuester Construction.

Rumpf- & Sitzbäder

System Kühne.

Otto Becker, Zürich

Predigerplatz Nr. 2. 160

